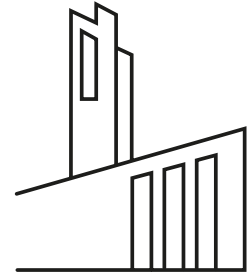


Ostern 2020

GERNE SIND WIR ALS KIRCHE AUCH IN DIESEN ZEITEN FÜR SIE DA.



Von Daheim aus gemeinsam Hoffnungszeichen setzen

Ostersamstag: Setzen Sie Hoffnungszeichen - mitten in der Nacht

Die Nacht vor dem Ostersonntag ist in unserer christlichen Kultur seit Jahrhunderten eine Nacht, in der die Hoffnung im Zentrum steht. Mitten im Dunkel werden Feuer entzündet und von den Feuern Licht für Kerzen genommen. Wir laden auch Sie ein, an diesem Ritual teilzunehmen.

Wir haben uns das so vorgestellt: Wie jedes Jahr wird am Ostersamstag um ca. 21.00 Uhr vor der Kirche ein Osterfeuer angezündet. Leider können wir Sie in diesem Jahr nicht dazu einladen. Am Feuer zünden wir die Osterkerze an und tragen sie in die dunkle Kirche. Dort werden wir, verbunden mit einem Gebet für Sie und alle Menschen viele kleine Kerzen anzünden.

Fotos davon werden wir ins Internet stellen und – wenn alles klappt - um ca. 21.30 Uhr veröffentlichen.

Es wäre schön, wenn Sie die Seite besuchen würden, in Gedanken dieses Licht „mitnehmen“ und in ihrer Stube oder auch draussen, alleine oder in der Familie Hoffungslichter anzünden könnten. (Vielleicht haben Ihre Kinder ja im Rahmen von „fun@home“ am Donnerstag Kerzen mit nach Hause gebracht.) Besonders berührend ist es, wenn

Das Kleingedruckte: Bitte entscheiden Sie, ob Sie die Wünsche mit Namen veröffentlichen möchten. Wir würden einfach Vornamen dazusetzen. Schreiben Sie zu ihrer Mail die Bemerkung „mit Namen“, oder „ohne Namen“.

Ostersonntag: Setzen auch Sie ein farbiges Zeichen – mitten in besonderen Zeiten

Nach der Nacht der Hoffnung, feiern wir am Ostersonntag das Leben, das uns geschenkt ist.

Immer an Ostern schmücken wir vor der Kirche ein grosses Osterkreuz mit Blumen. Gerade weil die Zeiten so schwierig sind, wollen wir das auch dieses Jahr tun.

(Das Kreuz ist übrigens ein Zeichen für das Leben! – nicht für den Tod, wie das oft fälschlicherweise angenommen wird).

Helfen Sie doch dieses Jahr dabei mit! Stellen Sie einige



Sie das Anzünden der Kerzen mit einem Wunsch oder einem Gebet für jemanden verbinden. Ob laut oder leise, ob ausgesprochen oder in Gedanken spielt keine Rolle.

Wir laden Sie dazu ein, uns eine Foto Ihrer Kerzen und, wenn Sie mögen, einen Ihrer Wünsche zu mailen. Wir werden die Fotos und Wünsche, dann auf unserer Internetseite „on time“ publizieren (bis 23.30 Uhr). Die Mailadresse: reto.bichsel@ref-wasseramt.ch

Blumen oder einige schöne Zweige am Samstag um 17.00 Uhr vor ihre Haustür. Wenn Sie uns bis am Freitagabend Ihre Adresse mailen oder uns anrufen, werden die Blumen und Zweige samstags zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr abgeholt. Wir werden sie am Ostersonntag für die Dekoration des Kreuzes verwenden.

Sie helfen so mit, ein starkes Zeichen für ein farbiges Leben, ein Zeichen gegen alles, was dieses Leben bedroht zu setzen. Auch davon werden wir Bilder im Internet veröffentlichen.

Kontaktdaten und Internet

Telefon: 032 675 60 93

Mail: reto.bichsel@ref-wasseramt.ch

Link: www.ref-wasseramt.ch -> wählen Sie unseren Pfarrkreis // Oder: www.ref-wasseramt.ch/kg/kriegstetten/

Wenn sie selber keinen Zugang zum Internet haben, fragen Sie doch jemanden, ob sie oder er Ihnen die Bilder zeigen kann.

Was wir über Ostern feiern

Karfreitag

Auch wenn uns unsere Gesellschaft so viel anderes vorgaukelt und wir es so oft verdrängen. Es gibt Schwieriges in unserem Leben: Probleme, Enttäuschungen, Verletzungen, Krankheiten. Es gibt Ungerechtigkeiten, Kriege, Hunger und Elend. Es gibt eine Corona-Krise.

Und da war mal einer, der setzte sich für Gerechtigkeit ein, setzte sich dafür ein, dass es den Menschen gut geht, dass die Liebe das oberste Kriterium für alles menschliche Handeln ist. Für all das - und für noch viel mehr - wurde er hingerichtet, gekreuzigt. Jesus starb am Kreuz und mit ihm, nach unserem Verständnis, ein Teil von Gott. Das heisst nichts anderes, als dass Gott dazumal und auch heute kein Gott ist, der irgendwo auf einer Wolke thronet. Er ist ein Gott der nahe am Leben ist. Er ist ein Gott, der Ungerechtigkeiten und Leiden am eigenen Leib erfahren hat und uns genau deshalb in schweren Zeiten Kraft geben kann.

Osternacht (Nacht am Ostersonntag)

Die Osternacht sagt uns: Da gibt es Licht im Dunkel. Es gibt da eine Kraft, einen Gott. Auch wenn dieser Gott uns manchmal nur wie eine Kerze in der Nacht erscheint, er ist da. Das Licht ist da. Wir können es suchen und finden. So kann es uns Wärme und Licht geben. So können wir es weitergeben. So kann aus einem kleinen Licht etwas Grosses werden. So kann Leben immer wieder warm und hell werden.

Ostern

Das Fest des Lebens. Die Krisen, das Schwere, der Tod, die Kreuzigung sind nicht das Letzte. Es geht weiter. Da steckt eine Lebenskraft hinter dieser Welt und hinter allem, was da möglich ist. Da ist mehr als Schicksal, oder Zufall, oder menschliches Handeln. Da sind uns so viele Möglichkeiten geschenkt, aus dem Leben etwas Gutes für uns und andere zu machen. Das Leben ist voller Farben, voller Kraft, voller Gott. Was für ein Geschenk. Gott sei Dank!

Ostern zu Hause mit fun@home für Kinder und Jugendliche

Leider findet Ostern dieses Jahr etwas anders statt:

stay@home und feiere Ostern Zuhause im Kreis deiner Familie. Du kannst ja mit deinen Eltern selber ein Osterfeuer machen im Garten, Kerzen als Hoffnungslichter anzünden und sie mit einem Wunsch verbinden, euer Haus für Ostern dekorieren und feine Leckereien backen (viele feine Ideen gibt's in unserem fun@home Rezeptbuch auf unserer Homepage).

Und du kannst dein persönliches Osterlicht gestalten: Hierzu haben wir für dich am Gründonnerstag, 9. April 2020 ein kleines Geschenk zum Abholen beim Eingang zur ref. Kirche Kriegstetten parat: Ein Säckli mit einem Kerzli und einer kleinen Überraschung. Wir haben zwei Ideen für dein Osterlicht zum Selbergestalten.

Mach doch mit deinem Kerzenlicht bei unserer Osterlichtaktion mit und schicke uns ein Foto. (siehe Seite 1)

Osterlicht mit Blumenschmuck: Stelle die Kerze am Karfreitag in ein leeres, mit Schnur umwickeltes Glas. Am Ostersonntag dekorierst du das Glas mit Gänseblümchen, Gräsern oder anderen kleinen Pflanzen. So gestaltest du einen feierlichen Mittagstisch.



Osterlicht im Säckli: Das Säckli kannst du schön farbig und passend zu Ostern bemalen, das Kerzli in ein leeres Konfiglas stellen und dies in dein farbiges Säckli stellen. So hast du dein eigenes Osterlicht für Zuhause. Meistens werden die Osterlichter am Samstag, wenn es dunkel ist, angezündet.

Fun@home auf Weltreise:

Kennst du schon unser Projekt Fun@home? Jeden Werktag wartet eine spannende Tagesaufgabe auf dich! Mehr Infos findest du auf unserer Homepage: www.ref-wasseramt.ch/jugendarbeit und das Beste: Während den Frühlingsferien sind wir auf Weltreise und alle dürfen mitreisen!

Follow us: facebook.com/jugendarbeit.wasseramt
 Insta: [jugendarbeit_ref_kg_wasseramt](https://instagram.com/jugendarbeit_ref_kg_wasseramt)
 SnapChat: [jugendarbeitRef.Kirchgemeinde](https://snapchat.com/add/jugendarbeitRef.Kirchgemeinde)
www.ref-wasseramt.ch/jugendarbeit

Ostern für Kinder - Die Geschichte vom Ostermorgen

„Wenn wir schon bei den Festen sind“, sage ich zu Sarah, „weisst du denn auch, was wir an Ostern feiern?“ „Ach, Opa“, seufzt Sarah, „du stellst Fragen! Das erzählst du uns doch auch schon, seit wir klein waren! Dann runzelt sie die Stirn. „Aber was heisst denn da eigentlich, auferstanden?“ Dann können wir die Geschichte ja noch einmal lesen!“, freue ich mich. Sie steht in Johannes 20,1-18 und geht ungefähr so:

Alle waren furchtbar traurig, weil Jesus gekreuzigt worden war. Vor allem Maria-Magdalena. Sie hatte Jesus so gern gehabt. Darum ging sie am nächsten Morgen zu seinem Grab. Als sie dort ankam, erschrak sie sehr: Der Stein war nicht mehr vor der Grabhöhle und der Eingang offen. „O nein!“ Maria-Magdalena liefen die Tränen über die Wangen. „Jetzt haben sie ihn schon ermordet - müssen sie ihn uns nun auch noch wegnehmen, wenn er tot ist?“ Aber dann wurde sie wütend. Schnell lief sie zurück und weckte Petrus und Johannes. „Los, kommt! Sie haben Jesus weggenommen!“ Petrus rieb sich zuerst verschlafen die Augen. Dann rannten alle drei zum Grab.

„Seht ihr? Der Stein ist weg! Wir müssen sehen, wo er geblieben ist! Das können sie nicht machen!“, rief sie. Petrus und Johannes gingen in die Grabhöhle hinein. Jesus war tatsächlich verschwunden! Die zwei gingen so schnell wie möglich in die Stadt zurück, um herauszufinden, ob jemand etwas wusste. Maria blieb beim Grab.

Kaum waren die beiden verschwunden, stand ein Mann neben Maria-Magdalena. Er sah sie liebevoll an und fragte: „Frau, warum weinst du denn?“ Maria-Magdalena sah auf und fragte: „Seid Ihr nicht der Gärtner hier?“ Der Mann sah sie nur weiter an. Dann sagte er leise: „Maria-Magdalena.“ Und jetzt endlich erkannte sie ihn. Es war Jesus selbst! Sie wollte ihn in den Arm nehmen, ihn drücken, seine Hände halten. Jesus wich jedoch einen Schritt zurück. „Nicht, Maria. Ich lebe, aber ich gehöre nicht mehr in eure Welt.“ Maria-Magdalena aber lief los, so schnell sie konnte, damit sie allen erzählen konnte, was sie erlebt hatte. Sie lachte und weinte gleichzeitig und hätte am liebsten noch dazu getanzt.

Jesus ist also gar nicht tot geblieben. Und darum wissen wir Menschen: Wir bleiben nicht tot, nur weil unser Körper stirbt. Auch wenn unser toter Körper einmal auf dem Friedhof begraben wird. Wir sind dann in der neuen Welt mit Gott - im Himmel.

Nach: „Meine Kinder-Bibel“ von Albert Biesinger

*Fragespiele zu Ostern findest Du auf unserer Homepage
<https://www.ref-wasseramt.ch/religion-sununterricht-interaktiv>*

Ostergebet - nicht nur für Kinder

Lieber Gott
Wenn ich ein Kreuz basteln müsste,
dann würde ich dazu Süssholz nehmen.
Süssholz für den Längs- und für den Querbalken.
Ich könnte dann,
wenn ich wütend bin,
wenn ich traurig bin,
wenn ich verzweifelt bin,
wenn ich hilflos bin,
wenn es bitter ist,
darauf herum beissen.
Das Holz würde dann weicher werden
und mit der Zeit süsser.
Warum da Dein Sohn Jesus ans Kreuz genagelt worden ist,
das verstehe ich nämlich mit dem Verstand nicht wirklich,
aber mit einem Süssholzkreuz kann ich mir vielleicht einen Zugang über meinen Gaumen erschliessen.
Damit es nach bitteren Zeiten in meinem Leben wieder süss werden kann, braucht es meinen Einsatz,
meiner Zähne Kraft und meinen Speichel.
Im Vertrauen darauf, dass Du, Gott, mit mir zusammen,
aus Schwerem Leichtes machen kannst,
kaue ich, hin und wieder, am Kreuz herum.

Amen



Weg zum Kinde 2011

Einander Sorge tragen - Engagement in Zeiten des Corona-Virus

In dieser Ausnahmezeit möchten wir als ihre Kirche, so gut es geht, für Sie da sein. Zwar mussten auch wir alle öffentlichen Anlässe absagen, aber wir möchten mithelfen, dass die sozialen Kontakte nicht zusammenbrechen. Deshalb haben wir einige Ideen und Informationen für Sie zusammengestellt:

Telefonketten

Wir möchten Sie ermuntern den Kontakt mit anderen Menschen zu pflegen. Wie wäre es, wenn Sie sich vornehmen würden, täglich oder jeden zweiten Tag zwei Menschen, die nicht zu Ihrem näheren Bekanntenkreis gehören anzurufen? So können ganz einfach Kontakte gepflegt werden und man hört etwas voneinander. Man kann auch fixe Telefonketten einrichten und immer wieder die gleichen Bekannten anrufen. (In diesen Tagen eignen sich Telefonanrufe besser für die Kontaktpflege als WhatsApp-Nachrichten.)

Einkaufshilfe

Unsere Einwohnergemeinden haben Einkaufsdienste für Lebensmittel, Medikamente, usw. und für weitere Hilfsleistungen organisiert.

Recherswil: 032 674 42 62
Halten, Oekingingen, Kriegstetten: 032 674 46 77

Lichtermeer

Jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr werden in der ganzen Schweiz Kerzen angezündet und auf einen von aussen gut sichtbaren Fenstersims gestellt. Dabei kann man an Menschen denken oder für Menschen beten, die es vielleicht besonders nötig haben, z.B. für die

Erkrankten; für unser Gesundheitspersonal und andere Berufsleute, die in lebenswichtigen Bereichen für uns arbeiten; für Menschen, die einsam sind; für die Familien mit Kindern, welche so viel Zusätzliches leisten müssen... Vergessen Sie auch nicht, sich selber mit einzubeziehen.

Gedanken zur Situation

Vielleicht gibt uns die Krise auch Gelegenheit, über die eine oder andere Lebensfrage nachzudenken oder den einen oder andern besinnlichen Gedanken zu pflegen. Wir werden dazu im Anzeiger oder auf unserer Internetseite: "www.ref-wasseramt.ch" in den nächsten Tagen immer wieder Texte veröffentlichen.

Gerne stellen wir Ihnen die Texte auch schriftlich zu. Wenn sie diesen Dienst nutzen wollen, teilen Sie uns doch bitte ihre Adresse mit.

Glockenläuten

Unsere Kirchenglocken werden zu den Gottesdienstzeiten weiterhin läuten, auch wenn die Feiern nicht stattfinden. Das Geläute soll uns daran erinnern, dass wir nicht alleine sind, sondern dass Gott uns auch und ganz besonders in diesen Zeiten begleitet und Kraft schenken will. Die Pfarrpersonen unserer Kirchgemeinde werden während den Gottesdienstzeiten in den Kirchen sein und für Sie und alle Menschen beten.

Kontaktnummer

Schliesslich wollen wir, wie immer, für Sie erreichbar bleiben. Telefonnummer Pfarramt: 032 675 60 93

Möge Gottes Segen Sie begleiten.



WICHTIGE ADRESSEN

Pfarramt Kriegstetten

Pfarrer Reto Bichsel
Dornackerstrasse 2, 4566 Kriegstetten
Telefon 032 675 60 93
pfarramt.kriegstetten@ref-wasseramt.ch

Präsident Pfarrkreis:

Theo Schärer, Telefon 032 675 22 12

Sigristin Innenbereich:

Monika Hartmann, Telefon 079 294 82 22

Sigristin Aussenbereich:

Yvonne Emch, Telefon 032 534 75 38

Katechetin:

Sonja Graber, Telefon 032 682 23 30
ru@ref-wasseramt.ch

Verwaltung:

Cédric Flury, Telefon 032 682 60 93
verwaltung@ref-wasseramt.ch